Bodensee-Informationsdienst (BI)
der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)

Ausgabe 18/2008
Montag, den 21. Juli 2008

Projekte für den Bodensee Jugendgipfel gesucht

Am 24. Oktober werden auf dem 3. Bodensee Jugendgipfel wieder spannende Projekte von, mit und für Jugendliche/n präsentiert. Dafür sucht die Bodensee Agenda noch engagierte Projekte, die sich verantwortungsvoll mit der zukünftigen Entwicklung auseinandersetzen.

Bodensee Jugendgipfel 2008

Am 24. Oktober 2008 veranstaltet die Bodensee Agenda 21 den 3. Bodensee Jugendgipfel auf Einladung des Fürstentums Liechtenstein in Vaduz, FL. Dazu werden ca. 1.000 Jugendliche aus der gesamten Bodenseeregion erwartet. Einen Tag lang wird es dann um die zukunftsfähige / nachhaltige Entwicklung am Bodensee und in der Welt gehen. Dazu gehört auch die wichtige Frage, wie Jugendliche selber Einfluss nehmen können (Jugendbeteiligung).
Der Gipfel dreht sich ganz um die Themen: Bildung und Arbeitsmarkt, Menschenrechte und Integration, Energieträger und Klimaprobleme, Konsumverhalten und Egoismus, Politische Beteiligungsmöglichkeiten sowie Regeln und Freiräume für Jugendliche.
Einerseits wird es zu diesen Themen Diskussionsrunden zwischen Jugendlichen und PolitikerInnen der Bodenseeregion geben. Andererseits werden auf dem „Markt der Möglichkeiten“ spannende Projekte von und mit Jugendlichen vorgestellt. Daneben gibt es ein buntes Rahmenprogramm.

Markt der Möglichkeiten auf dem Bodensee Jugendgipfel

In der Bodenseeregion gibt es zahlreiche Grenzen: zwischen Ländern, Kantonen, Landkreisen, Schulbezirken, Tageszeitungen und somit vor allem auch für Informationen. Der Jugendgipfel ist eine Möglichkeit, diese Grenzen zu überwinden. Engagierte und nachhaltige Projekte aus der gesamten Region sollen einen Tag lang zusammen kommen

und allen zeigen, was es bereits alles für spannende und nützliche Initiativen gibt. Die Bodensee Agenda möchte damit den Erfahrungsaustausch fördern, Aktive vernetzen und Möglichkeiten aufzeigen, wie jeder von uns auch selbst aktiv werden kann.

Wer rettet die Welt?

Am Gipfel werden die Projekte von den BesucherInnen unter dem Motto „Wer rettet die Welt?“ bewertet. Pro Land (FL/CH/D/A) wird ein Siegerprojekt gekürt und mit einem Zuschuss von 500 Franken für die Projektkasse belohnt.

Anmeldung, Kosten und Kontakt

Die Teilnahme am Markt der Möglichkeiten ist kostenfrei. Anmeldeformular, Flyer und weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.bodensee-agenda21.net

Ansprechpartner: Geschäftsstelle der Bodensee Agenda 21 (BA21), Benediktinerplatz 1, D-78467 Konstanz, Tel.: +49 (0) 7531 696271, Fax +49 7531 (0) 52869, jugendgipfel@bodensee-agenda21.net

Ansprechpartner in Liechtenstein:

Markus Kaufmann, Zukunftsbüro der Regierung, 00423 – 236 63 03

oder Iris Ott, aha – Tipps & Infos für junge Leute, 00423 – 232 48 24

Projektgebiet der Bodensee Agenda 21

Das Projektgebiet der Bodensee Agenda 21 umfasst die an den Bodensee angrenzenden und mit ihm verbundenen Länder und Kantone: Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Auf deutscher Seite sind dies die Landkreise Konstanz, Sigmaringen, Bodenseekreis, Ravensburg, Lindau, Oberallgäu und die kreisfreie Stadt Kempten.

Nachhaltigkeit

„Nachhaltig“ ist etwas wenn es sowohl soziale-, wirtschaftliche- und Umweltwirkungen als auch Fern- und Langzeitwirkungen berücksichtigt. Wirkungen von Lebensweisen, Projekten und Veränderungsprozessen sollten Erfolge in einzelnen Dimensionen nicht auf Kosten von anderen Dimensionen erzielen und dafür Sorge tragen, dass auch zukünftige Generationen noch lebenswerte Lebensbedingungen vorfinden.

Impressum:
Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Redaktion:
Andrea Beck-Ramsauer, Klaus-Dieter Schnell (verantwortlich),
Fon: 0049-(0)7531-52722 / Fax: 0049-(0)7531-52869, E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:
Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org